

HILFE FÜR DIE UKRAINE

Schüler starten Aktionen

Die Dr.-Eberle-Schule Nossen startete eine Spendenaktion für geflüchtete Menschen aus der Ukraine und freiwillige Schüler stellten die Ukraine Flagge auf einem Foto nach, um die Solidarität zur Ukraine zu zeigen.

Der Konflikt von 2013/2014 ist wieder aufgeflammt. In der Nacht vom 23.02 zum 24.02.2022 griff Russland die Ukraine an. Die russischen Truppen begannen die Besetzung des Territoriums der Ukraine und bombardieren seitdem auch die großen Städte des flächenmäßig zweitgrößten Staates in Europa. Seit dieser Nacht fürchten tausende Menschen um ihr Leben. Hauptsächlich fliehen Frauen mit ihren Kindern, die Männer sind zurückgeblieben, um Ihr Land zu verteidigen.

Die Flüchtlinge hatten kaum Zeit, das Nötigste mitzunehmen, sie mussten vieles, was ihnen wichtig war, zurücklassen. Deshalb ist es umso wichtiger, ihnen zu helfen, wo es geht.

Viele Schulen zeigen Solidarität für die Ukraine. So auch die Dr.-Eberle-Schule aus Nossen. Der Schülerrat organisierte am 08.03.2022 das Nachstellen der Ukrainischen Flagge auf einem Foto. In der Frühstückspause versammelten sich freiwillige Schülerinnen und Schüler in blauen und gelben Kleidungsstücken oder mit blauen und gelben Gegenständen. So bildeten sie mit ihrer Person die Flagge der Ukraine ab.

Das war aber noch nicht alles. Der Schülerrat plante noch eine weitere Aktion. Eine Spendenaktion innerhalb der Schule wurde organisiert. Vom 09.03 bis zum 11.03.2022 konnten Sachspenden im Technikhaus des Schulgeländes abgegeben werden.

Hygieneartikel, Babynahrung, Konserven, Schlafsäcke und weitere wichtige Dinge für den alltäglichen Bedarf wurden gesammelt. Diese Spenden sind notwendig, weil der Krieg, der seit mittlerweile 4 Wochen herrscht, die Heimat und Häuser der ukrainischen Menschen zerstört und ihnen alles nimmt, was sie sich erarbeitet haben.

Mit diesen Sachspenden, die Schüler, Lehrer und Eltern gemeinsam gesammelt haben, helfen wir den Flüchtlingen aus der Ukraine.

[Pauline Weigel](#)